

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 181

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 6. August
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 6 août
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 181

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regler Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 181

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Handelsverkehr mit Jugoslawien. — Deutschland, Ungarn: Zollaufgeld. — Konsulate. — Vom schweizerischen Geldmarkt. — Internationaler Postgroßverkehr.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Exportation d'énergie électrique à l'étranger. — Esportazione di energia elettrica all'estero. — Bilan d'une société anonyme. — Commerce avec la Yougoslavie. — Chambre de Commerce Internationale. — Espagne: Droits (agto). — Consuls. — Service international des virements postaux.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Sparheft der Graubündner Kantonalbank Nr. 182409, erste Anlage von Fr. 400, datiert vom 20. Dezember 1921, mit einem Saldo per 1. August 1923 von Fr. 948.70, lautend zugunsten der Rosina Bieler, Bonaduz, wird vermisst.

Der Inhaber dieses Sparheftes wird hiermit aufgefordert, dasselbe binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterzeichneten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen würde (Art. 849 ff. O. R.).

Chur, den 3. August 1923.

(W 351^a)

Kreisamt Chur.

Erste Publikation

Der nachstehend bezeichnete Hypothekarpfandtitel wird vermisst:

Pfandurkunde Nr. 37 vom 18. Juni 1896 über eine Schuldsumme von Fr. 3000, lautend auf Frau Sophie Speisegger geb. Wirth, Witwe, in Schaffhausen, als Schuldnerin, und Karl Pfeiffer, Sohn, in Schaffhausen, als Gläubiger; Unterpfand: Grundbuch Nr. 555, B.-K. Nr. 516, Wohnhaus mit Waschküche, Hofraum, Garten usw., im Ringengässchen, in Schaffhausen; eingetragen im Pfandprotokoll der Stadt Schaffhausen, Band Ib, Seite 38.

Gemäss Schlussnahme des Bezirksgerichtes Schaffhausen vom 23. Juli 1923 wird der unbekannt Inhaber dieses Pfandtitels andurch aufgefordert, den letztern innerhalb Frist von einem Jahre, vom Datum der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, hierorts vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation der Urkunde ausgesprochen würde.

Schaffhausen, den 3. August 1923.

(W 352)

Die Kanzlei des Bezirksgerichtes: R. Tanner.

1. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 172, Seite 184, Bd. III, im Betrage von Fr. 900, d. d. 2. November 1875, ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, von und in Weesen; letzter Debitor: Albert Jöhl sen., Weesen; ursprüngliche Kreditoren: Gebrüder Alois und Josef Hämmerli, in Weesen; letzte Kreditörin: Fräulein Berta Hämmerli, in Weesen.

2. Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 218, Seite 439, Bd. IV, im Betrage von Fr. 4000, d. d. 7. Februar 1910; ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, von und in Weesen; letzter Debitor: Albert Jöhl sen., in Weesen; ursprüngliche Kreditoren: Frau Witwe Johanna Hämmerli geb. Hämmerli, Alfred Schubiger-Hämmerli, Wiesmatt; Albert Jöhl-Hämmerli, Mettlen; Emil Boos-Hämmerli, Unterfuhren; Dominik Zimmermann-Hämmerli, Buchholz, und Vinzenz Tonelli-Hämmerli, Slyhof.

3. Schuldbrief Nr. 79, Seite 166, Bd. V, im Betrage von Fr. 650, datiert den 4. Mai 1914, ursprünglicher Debitor: Kaspar Fridolin Hämmerli, in Weesen; jetziger Debitor: Albert Jöhl sen., Mettlen; ursprünglicher Kreditör: Inhaber.

Die Inhaber dieser Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben unter Anmeldung ihrer Rechtsansprüche bis den 15. November 1923 beim unterfertigten Amte anzumelden, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden.

Kaltbrunn, den 13. November 1922.

(W 526^a)

Das Bezirksgerichtspräsidium von Gaster.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 17. November 1922 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für ursprünglich 250,000 Fr., reduziert auf 200,000 Fr., d. d. 14. Juni 1898, lautend auf Hans Wunderly-von Muralt, in Enge Zürich, zu Gunsten der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, lastend auf Liegenschaften in Zürich 2 (letzter Besitzer des Titels: Hans Wunderly-Volkart, in Meilen), bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Bezirksgericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden.

Zürich, den 5. Dezember 1922.

(W 567^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Gestützt auf eine Verfügung des Bezirksgerichtspräsidioms St. Gallen vom 23. Mai 1923 ergeht hiermit an den allfälligen Inhaber des Kaufschuldversicherungsbriefes von Fr. 510.75, datiert St. Gallen, den 24. April 1890 (Pfandprotokoll St. Gallen, Bd. 26, Seite 68); ursprünglicher Gläubiger: Samuel Krebs, St. Gallen, und jetziger Gläubiger: Schweiz. Bankverein, St. Gallen; ursprünglicher Schuldner: Karl Reinhold Grab, Flawil, und heutiger Schuldner: Adolf Geser, St. Gallen, die Aufforderung, selben innert Jahresfrist seit dieser Auskündigung, dem Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird.

St. Gallen, den 6. Juni 1923.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Die 5 %ige Obligation der Graubündner Kantonalbank, Serie 14, Nr. 665, von Fr. 1000, lautend auf den Namen der Frau Elisabeth Schumacher-Grünenfelder, Wangs, samt Coupons per 30. April 1923 ff., wird vermisst.

Der Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben binnen drei Jahren, von heute an gerechnet, dem unterfertigten Amte vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation (incl. der Coupons) ausgesprochen werden würde (O. R. 849 ff.).

Chur, den 7. Juni 1923.

Kreisamt Chur.

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Weinfelden vom 6. Juli 1923 wird der allfällige Inhaber des Schuldbriefes Band E, pag. 280, Nr. 50271, des Pfandprotokolles Märstetten, d. d. 24. April 1884, per Fr. 850, ursprünglicher Schuldner: Jakob Traber, Schreiner, in Ilhart, ursprünglicher Gläubiger: G. Pfister, Bäcker, in Müllheim, jetziger Schuldner: Jean Traber, Landwirt, in Ilhart, letzte Gläubigerin: Fräulein Paulina Pfister, in Müllheim, hiermit aufgefordert, seine Rechte an diesem Titel innerhalb Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle geltend zu machen, ansonst derselbe als kraftlos erklärt würde.

Amriswil, den 9. Juli 1923.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Der unbekannt Inhaber der 3 % Titel der Schweiz. Eisenbahnrente von 1890, Inhabertitel, I. Serie, Buchstaben C, Nrn. 314 und 315, nebst Couponsbogen mit Coupons Nr. 99, per 1. September 1923 ff., Rente zweimal Fr. 300, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 19. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 5 Obligationen 3% Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1903, Nummern 135398/400, 137437, 156046, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 19. Juli 1923.

Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Le suppléant du président du tribunal civil du district de Neuchâtel, somme, conformément aux articles 846 à 858 C. O., le détenteur inconnu de l'obligation 4 %, Canton de Neuchâtel, 1907, portant le n^o 3615, au capital nominal de fr. 500, coupons au 31 juillet 1923, attachés, de produire ce titre au greffe du tribunal civil du district de Neuchâtel, jusqu'au 6 août 1923, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Neuchâtel, le 2 août 1923.

Donné pour trois publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, à trente jours d'intervalle.

Le suppléant du président du tribunal: Jean Roulet.

Le greffier du tribunal: Lucas Vaucher, subs.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1923. 3. August. Die Brenneigenossenschaft Suberg-Kosthofen, mit Sitz in Suberg (S. H. A. B. Nr. 227 vom 24. September 1918, Seite 1521), hat in ihrer Versammlung vom 20. September 1921 an Stelle des verstorbenen Jakob Häni, gewesener Landwirt und Müllermeister, in Suberg, zum Präsidenten gewählt: Bendicht Marti, von Rapperswil, Landwirt, in Kosthofen zu Grossaffoltern. Der Präsident führt einzig die rechtsverbindliche Unterschrift. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben bestehen.

Bureau Biel

Zentralheizungen usw. — 3. August. Inhaber der Firma Fritz Blattmann, in Biel, ist Fritz Blattmann, von Zürich und Wädenswil, in Biel. Zentralheizungen, Ventilatoren, Warmwasserheizungen, Niederdruck- und Hochdruckdampfheizungen, Dampfküchen, Mechanische Wäscherien, Warmwasserbereitungen, Pumpenwarmwasserheizungen, Umbau bestehender Anlagen. Neuhausstrasse 10, Atelier: Unterer Quai 1.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

1923. 3. August. Aus dem Vorstände der Genossenschaft unter der Firma Darlehenskassenverein Mümliswil-Ramiswil, in Mümliswil (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1922, Seite 547 und den dortigen Verweisungen), ist Gustav Kiefer infolge Wegzugs ausgeschlossen. An dessen Stelle ist als Vorstandsmitglied gewählt worden: Johann Baptist Graber, von Grossdietwil (Luzern), Pfarrer, in Mümliswil.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1923. 1. August. Genossenschaft Kranken- und Unterstützungskasse der Schaffhauser Strassenbahn, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 313 vom 23. Dezember 1921, Seite 2483). Aus dem Vorstand sind der Präsident, Hermann Wäffler, Billeter; der Sekretär, Max Rappo, Güterarbeiter, und der Beisitzer, Julius Lohrer, Wagenführer, ausgeschieden; die Unterschriften der zwei erstern sind daher erloschen. In den Vorstand wurden gewählt: zum

Präsidenten: Hermann Schwenk, Güterarbeiter, von Coblenz (Aargau) und Schaffhausen; zum Sekretär: Ernst Sigg, Billeter, von Dörflingen; zum Beisitzer und Stellvertreter des Sekretärs: Adolf Sauter, Billeter, von Ermatingen (Thurgau); alle drei in Schaffhausen. Zur Zeichnung namens der Genossenschaft sind der Präsident in Verbindung mit dem Kassier, oder der Vizepräsident, bzw. Sekretär berechtigt.

1. August. Die Genossenschaft unter der Firma **Kranken- und Unterstützungskasse der Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 109 vom 27. Juni 1921, Seite 652), hat in der Generalversammlung vom 18. November 1922 einen Anhang zu ihren Statuten beschlossen, nach welchem der Kranken- und Unterstützungskasse als weiterer Versicherungsweig die Versicherung der Familienangehörigen der Mitglieder für Krankenpflege angegliedert wird. An diese Versicherung leistet die Strassenbahn Schaffhausen-Schleitheim keine Beiträge.

3. August. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft A.-G. der **Zieglfabriken Thayngen und Rickelshausen**, in Thayngen (S. H. A. B. Nr. 166 vom 19. Juli 1922, Seite 1420), sind Adolf Angst, Privatier, und Eugen Frey, Ingenieur, ausgeschieden.

3. August. Die Aktiengesellschaft **Internationale Nahrungs- und Genussmittel-Aktiengesellschaft (Compagnie Internationale de Produits Alimentaires S. A.) (Compagnia Internazionale per Prodotti Alimentari S. A.) (International Food Product Company Ltd.)**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 153 vom 4. Juli 1922, Seite 1307), hat in der Generalversammlung vom 12. Juni 1923 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der veröffentlichten Tatsachen getroffen: Die Aktien lauten auf den Namen oder auf den Inhaber. An Stelle der Aktien können Zertifikate ausgegeben werden, welche nach Wunsch des Aktionärs auf eine beliebige Vielheit seiner Aktien lauten. Die Namen-Aktien können durch Beschluss des Verwaltungsrates jederzeit insgesamt oder zum Teil in frei übertragbare Inhaber-Aktien verwandelt werden. Auf Antrag des Aktionärs können durch Beschluss des Verwaltungsrates Inhaber-Aktien in Namen-Aktien umgewandelt werden. Die Einladungen zu den Generalversammlungen ergehen durch die gesetzlich zuständigen Organe mittelst eingeschriebener Briefe an die im Aktienregister eingetragenen Personen und durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, sowie evtl. in weiteren, vom Verwaltungsrat zu bezeichnenden Zeitungen. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Landesprodukte. — 1923. 1. August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jakob & Karl Oetli**, Landesproduktenhandel, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 211 vom 26. August 1921, Seite 1702), hat in St. Gallen C. unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet. Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind die beiden Gesellschafter Jakob Oetli und Karl Oetli, beide von Affeltrangen, in Flawil, berechtigt. Landesproduktenhandel. Linsebühlstrasse 13.

1. August. Inhaber der Firma **Ignaz Egger, Bäckerei und Konditorei**, in Mörschwil, ist Ignaz Egger, von Eggersriet, in Mörschwil. Bäckerei und Konditorei. Dorf.

Käserci und Schweinemast. — 1. August. Die Firma **Arnold Zingg-Schnelder**, Käserci und Schweinemast, in Ratzenwil-Muolen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 21. August 1913, Seite 1514), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Gasthaus, Käserci, Landwirtschaft. — 2. August. Die Firma **Anton Züger**, Gasthaus, Käserci und Landwirtschaft, z. «Hirschen», in Mühlrüti (Gde. Mosnang) (S. H. A. B. Nr. 269 vom 23. Oktober 1920, Seite 2020), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Stickerei. — 2. August. Die Firma **Hans J. Rohner (Sanfilago)**, Fabrikation von Stickereien und Export, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 281 vom 6. November 1920, Seite 2098), meldet als gegenwärtiges Geschäftslokal an: Lindenstrasse 25, St. Gallen O.

Zimmerei. — 2. August. Inhaber der Firma **Friedrich Ackermann**, in Oberhelfenschwil, ist Friedrich Ackermann, von Mühlehorn, in Oberhelfenschwil. Zimmerei. Dorf.

Käserci. — 2. August. Inhaber der Firma **Christian Friedli**, in Oberhelfenschwil, ist Christian Friedli, von Ruessau, in Oberhelfenschwil. Käserci.

Stickereiartikel. — 2. August. Die Firma **Otto Alder & Cie.**, Fabrikation und Export von St. Galler Stickereiartikeln, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 209 vom 6. September 1916, Seite 1371), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Schmidheini & Cie.» erloschen.

Albert Julius Schmidheini und Frau Olga Schmidheini-Alder, beide von St. Gallen, in St. Gallen O., haben unter der Firma **Schmidheini & Cie.**, in St. Gallen C., eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Otto Alder & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Albert Julius Schmidheini; Kommanditärin ist Frau Olga Schmidheini-Alder, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Fabrikation und Export von Stickereiartikeln. Davidstrasse 31, St. Gallen C.

28. Juli und 3. August. Der Verein **Allgemeine Krankenkasse Wil & Umgebung**, mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 66 vom 11. März 1921, Seite 505), hat an Stelle des austretenden Fritz Hirsch-Sonn zum Präsidenten gewählt: Jakob Schildknecht-Frey, Fabrikant, von Gossau, in Wil, welcher kollektiv mit dem Aktuar namens des Vereins zu zeichnen befugt ist.

3. August. Inhaber der Firma **Huldreich Looser, Ausstuegergeschäft Kappel**, in Kappel, ist Huldreich Looser, von Nesselau, in Kappel. Schreinerei, Tapeziererei und Bettfedernreinigung. Oberdorf, Kappel.

3. August. Inhaber der Firma **Jean Pfister, Käserci**, in Wald-Schönengrund, ist Jean Pfister, von Stäfa und Männedorf, in Wald-Schönengrund. Käserci. Wald.

Gasthaus; Handstickmaschinenfergerei. — 3. August. Der Inhaber der Firma **Johann Näf**, in Brugg-Necker (S. H. A. B. Nr. 292 vom 6. Dezember 1919, Seite 2144), hat das Geschäftsdomizil, sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Brunnadern verlegt. Natur des Geschäftes: Gasthaus zur Krone und Handstickmaschinenfergerei.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Zurzach

1923. 3. August. Alexander Höchli, von und in Klingnau, und Julius Schmid-Wullschleger, von Eiken, in Klingnau, haben unter der Firma **Höchli & Co. Chemische Produkte Klingnau**, in Klingnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Juli 1923 ihren Anfang nahm. Alexander Höchli ist einzig unterschreibsberechtigt. Fabrikation und Vertrieb chemischer Produkte. Hauptstrasse Nr. 149.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne

Edition, librairie, impression d'art, etc. — 1923. 1^{er} août. La société anonyme **Dekam Aktiengesellschaft (Dekam Société anonyme) (Dekam Società anonima) (Dekam Limited)**, ayant son siège à Oerlikon (descrite au registre du commerce du canton de Zurich le 13 avril 1923 et publiée dans la F. o. s. du c. du 18 avril 1923), a établi le 6 juillet 1923 une succursale à Lausanne, sous la même raison sociale. Les statuts portent la date du 29 mars 1923. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100,000), divisé en 100 actions nominatives de mille francs chacune. Les publications de la société auront lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour la succursale. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur: Dr. Otto Gröger, professeur à l'université, de et à Kilsnacht (Zurich). Genre d'affaires: exploitation d'une maison éditrice et le commerce de librairie, ainsi que l'exploitation d'une maison éditrice d'œuvres d'art, impressions d'art et d'autres objets d'art, comme aussi la participation à d'autres entreprises d'édition, de librairie, librairie artistique et d'objet d'art. Bureaux de la succursale à Lausanne: Rue du Grand Pont 1.

Huiles minérales, graisses industrielles, etc.; école d'aviation. — 3 août. La raison **E. Pethoud**, à Lausanne, représentations en huiles minérales et graisses industrielles, vaselines, etc., et exploitation d'une école d'aviation «Aéro» (F. o. s. du c. du 2 octobre 1919), est radiée ensuite de cessation et remise d'affaires.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Boudry

Représentations et commissions. — 1923. 1^{er} août. Henri-Marcel Grisel et son fils Marcel-Georges Grisel, tous deux de Travers, négociants, domiciliés, le premier à Cormondrèche, le second à Neuchâtel, ont constitué, à Cormondrèche, sous la raison **M. Grisel et Cie**, une société en nom collectif ayant commencé le 23 juillet 1923. Représentations et commissions.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

2 août. Sous la dénomination de **Ligue des Femmes Abstinentes**, il est fondé, à Fleurier, une association qui a pour but la lutte contre l'alcoolisme, l'exploitation d'un restaurant et toutes autres activités apparentées. Ses statuts portent la date du 21 juillet 1923. Est membre de l'association toute personne jouissant de la capacité civile, domiciliée en Suisse, s'abstenant totalement de boissons alcooliques, et qui en fait la demande par écrit au comité et qui est acceptée par l'assemblée générale. La qualité de membre de l'association se perd par la démission qui peut être donnée en tout temps, moyennant avertissement d'au moins un mois avant la fin d'un exercice administratif, par le décès ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. La cotisation mensuelle est de vingt centimes. L'avoir de l'association est seul responsable des engagements de celle-ci; les membres ne peuvent pas être recherchés personnellement pour l'acquiescement des dettes sociales. Les organes de l'association sont l'assemblée générale des membres de l'association et un comité de direction de trois membres: une présidente, une secrétaire et une caissière. L'association est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux membres du comité. Les membres du comité sont actuellement: Marie Borel, maîtresse de pension, originaire de Couvet, présidente; Frieda Thiébaud, ménagère, originaire de Brot-Dessous, secrétaire; Bertha Guye, ménagère, originaire des Verrières, caissière; toutes trois domiciliées à Fleurier. Bureaux: Avenue de la Gare 11, à Fleurier.

Bureau de Neuchâtel

31 juillet. La société en commandite **Grande Blanchisserie Neuchâteloise Monruz-Neuchâtel, S. Gonard & Cie**, blanchisserie à vapeur, à Monruz-Neuchâtel (F. o. s. du c. du 12 avril 1906, n° 157, page 626), est dissoute; la liquidation étant terminée; la raison est radiée.

1^{er} août. Les actionnaires de la société dite **Industrie Neuchâteloise du Jout S. A. (L.N.J.)**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. des 10 août 1916, n° 186, page 1250, et 2 novembre 1920, n° 277, page 2073), ont, dans leur assemblée générale du 13 avril 1923, dont le procès-verbal authentique a été dressé par M^e Edouard Petitpierre, notaire, à Neuchâtel, décidé la dissolution de la société. Ils ont constaté que la liquidation est terminée. La raison est en conséquence radiée.

Epicierie, denrées coloniales. — 2 août. La société en commandite **A. Berthoud & Cie**, épicerie, denrées coloniales, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 11 février 1920, n° 36, page 253), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «André Berthoud», à Neuchâtel.

Le chef de la maison **André Berthoud**, à Neuchâtel, est André-Paul Berthoud, de Couvet et Neuchâtel, domicilié à Neuchâtel. Denrées alimentaires, tabacs et cigares. Bureau: Rue Pourtalès n° 13. Cette maison reprend l'actif et le passif de la société «A. Berthoud et Cie» radiée.

Genève — Genève — Ginevra

1923. 1^{er} août. Aux termes de procès-verbal dressé par M^e Poncet, notaire, à Genève, le 28 juillet 1923, et du statut en date du 27 juillet 1923, y annexés, il a été constitué sous la dénomination de: **Société Anonyme de l'Immeuble Rue de Carouge 91**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat d'immeubles dans le canton de Genève, notamment l'acquisition de Gustave Métein, et pour le prix de cent quarante-cinq mille francs, d'un immeuble locatif situé en la commune de Plainpalais, Rue de Carouge, n° 91, inscrit au cadastre de cette commune, sous le numéro parcellaire 4819, feuille 5 a, d'une contenance de deux ares, quatre-vingt mètres et comprenant un bâtiment portant le numéro 1233; la location et la vente de ces immeubles et en général toutes opérations commerciales et financières se rattachant aux objets ci-dessus. Le siège de la société est à Genève. Sa durée est illimitée; Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en cinquante actions de deux cents francs chacune. Les publications de la société sont valablement faites par des avis insérés dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres. Le conseil d'administration peut déléguer ses pouvoirs à l'un de ses membres ou même à d'autres personnes. Pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée par la signature de l'administrateur unique, lorsque le conseil d'administration n'est composé que d'un seul membre, ou par la signature de deux administrateurs, lorsque ce conseil est composé de plus d'un membre. Pour la première période le conseil d'administration est composé d'un seul membre en la personne de François Dégerine, sans profession, de Genève, demeurant en la commune de Lancy. Siège de la société: Rue de Hesse, numéro 6, en les bureaux de L. Pisteur, régisseur.

Ausfuhr elektrischer Energie ins Ausland

(Aus den Verhandlungen des Bundesrates vom 3. August 1923.)

Den Kraftwerken Brusio A.-G. in Poschiavo, wurde, nach Anhörung der Eidg. Kommission für Ausfuhr elektrischer Energie, die provisorische Bewilligung (P14) erteilt, aus ihren Werken elektrische Energie nach Italien, an die Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica, in Mailand, auszuführen. An die Bewilligung wurden unter anderen folgende Bedingungen geknüpft:

Die ausgeführte Leistung darf max. 10,000 Kilowatt betragen. Die täglich ausgeführte Energiemenge darf max. 200,000 Kilowattstunden nicht überschreiten. In der Zeit vom 1. November 1923, mit welchem Datum die Ausfuhr beginnen soll, bis zum 30. April 1924 darf jedoch die Gesamtausfuhr max. 22,000,000 Kilowattstunden nicht überschreiten.

Die Bewilligung kann jederzeit eingeschränkt oder ganz zurückgezogen werden, ohne dass die Kraftwerke Brusio A.-G. dem Bunde gegenüber einen Anspruch auf irgendwelche Entschädigung erheben können. Wird von diesem Einschränkungs- und Rückzugsrecht nicht Gebrauch gemacht, so ist die provisorische Bewilligung P 14 gültig bis zur Erledigung des Gesuches um eine definitive Bewilligung (vergl. Bundesblatt Nr. 29 vom 18., und Nr. 30 vom 25. Juli, sowie Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 165 vom 18., und Nr. 169 vom 23. Juli 1923). Die provisorische Bewilligung P 14 ist jedoch spätestens bis 31. Juli 1924 gültig. (V 195)

Exportation d'énergie électrique à l'étranger

(Extrait des délibérations du Conseil fédéral du 3 août 1923.)

Après consultation de la Commission fédérale pour l'exportation de l'énergie électrique, il a été accordé aux Forces motrices de Brusio S. A., à Poschiavo, l'autorisation provisoire (P 14) d'exporter de l'énergie électrique provenant de leurs usines à la Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica, à Milan. Cette autorisation est accordée entre autres sous les conditions suivantes:

La puissance exportée s'élèvera au maximum à 10,000 kilowatts. La

quantité d'énergie exportée ne doit pas dépasser 200,000 kilowattheures par jour. Dans la période comprise entre le 1^{er} novembre 1923 (date à laquelle commencera l'exportation) et le 30 avril 1924 la quantité totale de l'énergie exportée ne devra cependant pas dépasser 22,000,000 kilowattheures.

L'autorisation peut être restreinte ou révoquée entièrement en tout temps sans que les Forces motrices de Brusio S. A. puissent prétendre à une indemnité quelconque de la part de la Confédération. S'il n'est pas fait usage de ce droit de restriction de retrait, l'autorisation provisoire P 14 sera valable jusqu'à ce qu'il ait été donné une solution à la demande d'autorisation définitive (voir la Feuille fédérale des 18 [n° 29] et 25 juillet [n° 30], ainsi que la Feuille officielle suisse du commerce des 18 [n° 165] et 23 juillet 1923 [n° 169]). L'autorisation provisoire P 14 est cependant valable au plus tard jusqu'au 31 juillet 1924. (V 196)

Esportazione di energia elettrica all'estero

(Estratto delle deliberazioni del Consiglio federale del 3 agosto 1923.)

Dopo aver sentito la Commissione federale per l'esportazione di energia elettrica, alla S. A. Forze motrici di Brusio è stata concessa l'autorizzazione provvisoria (P 14) per l'esportazione in Italia di energia elettrica dalle sue centrali e destinata alla Società Lombarda per distribuzione di energia elettrica, a Milano. L'autorizzazione è accordata, tra altro, alle seguenti condizioni:

Il potenziale esportato sarà al massimo di 10,000 kilowatt e la quantità giornaliera da esportare non potrà sorpassare 200,000 kilowattore. Nel periodo di tempo compreso tra il 1^o novembre 1923 (giorno in cui avrà inizio l'esportazione) ed il 30 aprile 1924, la quantità totale di energia esportata non sorpasserà però un massimo di 22,000,000 kilowattore.

L'autorizzazione potrà essere limitata o revocata completamente in ogni epoca senza che la S. A. Forze motrici di Brusio possa pretendere indennità di sorta da parte della Confederazione. Qualora questo diritto non venisse applicato, l'autorizzazione provvisoria P 14 rimarrà in vigore fintanto che alla domanda d'autorizzazione definitiva avrà avuto una soluzione decisiva. L'autorizzazione provvisoria P 14 è però valevole non oltre il 31 luglio 1924. (V 197)

„WATT“ Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Glarus

Bilanz per 30. April 1923

Aktiven		Bilanz per 30. April 1923		Passiven	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Nicht einbezahltes Aktienkapital	1,461,500	—	Aktienkapital	10,000,000	—
Beteiligungen	2,070,000	—	4½% Obligationenkapital	7,000,000	—
Vorschüsse an Elektrizitätsunternehmungen	10,776,174	—	Kreditoren	203,450	65
Debitoren	156	65	Ausstehende Obligationencoupons	247	50
Passivsaldo der Gewinn- und Verlustrechnung	2,895,867	50	Pro Memoria: Zinsen zu 4½% vom 1. November 1919 bis 1. Mai 1923 auf Fr. 7,000,000. — Obligationenkapital = Fr. 1,102,500. —		
(A. G. 145)					
	17,203,698	15		17,203,698	15
Soll		Gewinn- und Verlustrechnung per 30. April 1923		Haben	
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Saldovortrag vom Vorjahre	2,895,875	80	Dividenden, Zinsen und sonstige Eingänge	9,434	10
Allgemeine Unkosten	9,049	—	Passivsaldo	2,895,867	50
Kursdifferenzen	376	80			
	2,905,301	60		2,905,301	60

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Handelsverkehr mit Jugoslawien

Wie das schweizerische Konsulat in Zagreb (Agram) mitteilt, gewähren die Lokalbehörden an Ausländer Aufenthaltsbewilligungen für länger als 14 Tage nur auf den Nachweis hin, dass sich der Bewerber bei seinem Konsulat gemeldet hat und dieses demnach in der Lage ist, über ihn Auskunft zu erteilen. Den schweizerischen Kaufleuten, die nach Jugoslawien reisen, wird daher empfohlen, das Konsulat davon zu avisieren und sich nach Anknüpfung unter Angabe ihrer Firma und von Referenzen persönlich oder schriftlich bei ihm anzumelden. Ebenso ist es andererseits dringend zu empfehlen, sich vor Anknüpfung von Geschäftsbeziehungen mit dortigen Firmen beim Konsulat über die betreffende Firma zu erkundigen.

Deutschland. — Zollaufgeld. Vom 8. bis einschliesslich 14. August 1923 beträgt das Goldzollaufgeld 10,919,900 % (in der Vorwoche 5,219,900 %).

Ungarn. — Zollaufgeld. Laut Mitteilung des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest ist das ungarische Zollaufgeld seit 31. Juli wie folgt festgesetzt: Für Waren der Liste A 13,000 % (bisher 6000 %), für Waren der Liste B 130,000 % (bisher 60,000 %), für Waren der Liste C 170,000 % (bisher 80,000 %), für die in den Listen A, B und C nicht aufgeführten Waren 380,000 % (bisher 170,000 %).

Konsulate. Der Bundesrat hat am 30. Juli dem zum brasilianischen Vizekonsul in Genf ernannten Herrn João David d'Almeida Casaes das Exequatur erteilt.

Commerce avec la Yougoslavie

A teneur d'une communication du Consulat de Suisse à Zagreb (Agram), les autorités locales n'accordent aux étrangers des permis de séjour dépassant une durée de 14 jours qui si le requérant s'est annoncé préalablement auprès de son Consulat, mettant en conséquence celui-ci à même de fournir des renseignements sur le compte de l'intéressé. Il convient donc de recommander aux commerçants suisses se rendant en Yougoslavie, d'en aviser préalablement le Consulat et, une fois arrivés à destination, de s'annoncer auprès de lui personnellement ou par écrit en désignant la maison à laquelle ils appartiennent et en fournissant des références. Il est, d'autre part, absolument indiqué de s'enquérir sur les maisons, avec lesquelles on veut nouer des relations.

Chambre de Commerce Internationale. La Chambre ayant décidé d'étudier les problèmes intéressant la restauration économique internationale, a mis à son ordre du jour, la question des réparations et des dettes interalliées. Une résolution relative à la restauration mondiale a été adoptée unanimement, par plusieurs centaines de délégués représentant les milieux financiers, industriels et commerçants de 36 pays. Un Comité international a été élu dans le but de veiller à la réalisation de ces résolutions. Le Comité a tenu deux

réunions depuis sa formation, l'une en avril et l'autre le 19 juillet; il a déjà rassemblé un nombre considérable de documents sur la situation économique présente de l'Europe.

Le Conseil de la Chambre a décidé au cours de sa dernière réunion que le comité entreprendrait une enquête sur le commerce des divers pays avec l'Allemagne et sur l'importance des avoirs et placements allemands à l'étranger, dans le but de recueillir des éléments précis pour l'étude des problèmes financiers actuels.

Le président du comité ayant fait récemment des voyages d'études en Autriche, Belgique, France, Grande-Bretagne, Hongrie, Italie et Pays-Bas, a exposé les résultats et conclusions de son enquête au Comité, dans un rapport qui a été présenté à la dernière réunion du 19 juillet. L'ensemble de ce rapport et ses directives ont été approuvés par le Conseil de la Chambre. Dans son étude de la situation présente, M. Kent examine non seulement la question des réparations, des dettes interalliées, des changes dépréciés, la question des crédits internationaux, mais encore d'autres problèmes, particulièrement le chômage et les difficultés que rencontrent les gouvernements des différents pays dans leurs rapports avec la classe ouvrière.

Espagne. — Droits (agio). L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé pour le mois d'août à 33,54 % (agio du mois de juillet: 28 %).

Consulats. En date du 30 juillet le Conseil fédéral a accordé l'exequatur à M. João David d'Almeida Casaes, nommé vice-consul du Brésil, à Genève.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz				Wechsel- (Gold-) Kurse					
				Privatsatz im Vergleich zu (+ = über, — = unter)		In %, über (+) bzw. unter (—)			
Offiziell	Privat	Tägl. Geld		Paris	London	Berlin	Frankreich	England	Deutschland
3. VIII. 4	3½	8½—4	—1,125	+0,250	—26,625	—	—680,4	+ 18,8	—999,997
27. VII. 4	3¼	2—3¼	—1,125	—	—14,750	—	—667,5	+ 17,3	—999,995
20. VII. 4	8½	2—4	—1,250	—0,187	—14,875	—	—664,1	+ 31,5	—999,988
13. VII. 3	2½	2—8	—1,625	—0,875	—15,250	—	—666,1	+ 40,1	—999,981
6. VII. 8	2½	1—2	—2,000	—0,125	—15,625	—	—661,3	+ 42,2	—999,978
29. VI. 8	2½/16	1—1¼	—2,062	+0,062	—15,437	—	—656,2	+ 24,4	—999,972

Lombard-Zinsfuß: Basel, Genf, Zürich 5—6 %/o. — Offizieller Lombard-Zinsfuß der Schweiz. Nationalbank 5 %/o. — Darlehenskasse 5 %/o.

Internationaler Post giroverkehr. — Service international des virements postaux. (Übersetzungskurs vom 6. August an¹) — Cours de réduction à partir du 6 août¹)

Belgique fr. 26.10; Dänemark Fr. 102.10; Deutschland Fr. —.0006; Italie fr. 24.30; Oesterreich Fr. —.008; Grande-Bretagne fr. 26.50.

¹) Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — ²) Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Carl Specker & Cie.
Bankhaus
Zürich 1 (Gegr. 1799) Rheineck
Alle bankgeschäftlichen Transaktionen 2043 (2700 Z)

Pilum A. G.
Ordentliche Generalversammlung
Samstag, den 25. August 1923, nachmittags 2 Uhr,
im Bürgerhaus in Bern
TRAKTANDEN:
1. Jahresbericht und Jahresrechnung.
2. Decharge an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
4. Neuwahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes. 2255
Zutrittskarten können gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis Freitag den 24. August auf dem Advokaturbureau Dr. Vogel, Münzgraben 6, in Bern erhoben werden.
Der Verwaltungsrat.

A.G. Vereinigte Berner u. Zürcher Schokolade-Fabriken
Lindt & Sprüngli
Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 22. August 1923, vormittags 11 Uhr
im Sitzungszimmer des Restaurant „Du Pont“ in Zürich
Bahnhofquai No. 7, I. Etage
TRAKTANDEN:
1. Vorlage des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Verlesen des Geschäftsberichtes über das Betriebsjahr 1922/23.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Vorlage und Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung pro 31. März 1923 und Beschlussfassung über Verwendung des Gewinnsaldos.
5. Erteilung der Entlastung an den Verwaltungsrat und die Direktion. (2966 Z) 2250
6. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten.
Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen von heute an den Herren Aktionären im Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich zur Einsicht auf.
Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, haben sich bis spätestens 3 Tage vor derselben auf dem Bureau der Gesellschaft in der Fabrik in Kilchberg bei Zürich über ihren Aktienbesitz auszuweisen, wogegen ihnen eine bezügliche Bescheinigung ausgestellt wird.
Kilchberg b. Z., den 4. August 1923.
Der Verwaltungsrat.

Grd. Hotel & Kurhaus A. G., Mürren
Ordentliche Generalversammlung
Sonntag, den 19. August 1923, morgens 10 Uhr
am Sitz der Gesellschaft
TRAKTANDEN:
1. Jahresbericht, Bericht des Revisors, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach vorgängiger Genehmigung der Jahresrechnung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Unvorhergesehenes.
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft in Mürren zur Einsicht der Aktionäre auf. 2260 (5273 Y)
Mürren, den 2. August 1923. Der Verwaltungsrat.

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken
L'assemblée générale ordinaire des actionnaires
est convoquée pour le samedi, 25 août 1923, à 13 ¼ heures,
à l'Hôtel de Ville, à Vevey.
ORDRE DU JOUR:
1. Lecture du rapport du conseil d'administration et de celui des contrôleurs pour l'exercice 1922.
2. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination d'administrateurs.
4. Nomination des contrôleurs.
5. Propositions individuelles.
Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, à partir du 10 août, au siège social, à Interlaken. 2256 (25211 L)
Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées dès le 12 août par le Comptoir d'Escompte de Genève, à Vevey et Lausanne, la Banque Cantonale de Berne, à Berne, la Caisse d'Epargne et de Prêts, à Berne et la Banque Populaire Interlaken S. A., à Interlaken.
Le conseil d'administration.

Gründ. Hotel & Kurhaus A. G., Mürren
Ordentliche Generalversammlung
Sonntag, den 19. August 1923, morgens 10 Uhr
am Sitz der Gesellschaft
TRAKTANDEN:
1. Jahresbericht, Bericht des Revisors, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat nach vorgängiger Genehmigung der Jahresrechnung.
2. Wahl der Kontrollstelle.
3. Unvorhergesehenes.
Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Revisionsbericht liegen im Bureau der Gesellschaft in Mürren zur Einsicht der Aktionäre auf. 2260 (5273 Y)
Mürren, den 2. August 1923. Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Vereinsbank Zürich
Beschaffung von Kapitalanlagen jeder Art
Auskünfte über Wertpapiere
Ausführung von Börsen-Aufträgen an
sämtlichen Börsen
Devisen-Transaktionen
Handel in Prämien-Obligationen
Eintösung von Coupons und gekündigten oder
verlosten Effekten
(2697 Z) 2041

S. A. du Grand Hôtel & Pension de la Dent du Midi, à Champéry
MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le **mardi, 28 août 1923, à 14 h. 30, au Grand Hôtel Dent du Midi, à Champéry**, avec l'ordre du jour suivant:
1. Rapport du conseil sur la situation de la société.
2. Examen des mesures à prendre en vue d'une réorganisation de la société. 2257 (3076 S)
3. Divers.
Le conseil d'administration.

AKTIEN, OBLIGATIONEN, CHEQUES, TAXMARKEN, BANKNOTEN etc.
ART. INSTITUT
ORELL FÜSSEL ZÜRICH
BÄRENGASSE 6

Zu verkaufen
die Fabrik-Liegenschaften der
A.-G. Obrecht & Cie., Warenfabrik, in Grenchen,
mit einer amtlichen Schätzung von Fr. 900,000.
Anfragen und Kaufofferten nimmt entgegen Herr Notar **G. Heinis, Solothurn**.
Für die Konkursmasse der **A.-G. Obrecht & Cie.**:
Eug. Nagel, Treuhand- & Notariatsbureau, Olten.

Auto
rassiger Amerikaner, Marke Buick, Modell 1922, 4 Cyl. 14 PS., 4/5 Pl., sehr wenig gefahren, 3400 km, ohne Reparaturfehler, wegen Anschaffung eines kleineren Wagens. 2248
zu verkaufen.
Angebote unter Chiffre U 4378 Lz an die Publicitas Luzern.

Hugo Baumeister
Bankgeschäft
ZÜRICH, Bahnhofstr. 73
Börsenordres
Devisen
Konto-Korrente
Vorschüsse
.1693 (2376 Z)

Industries (Suisses)
à remettre
Fabrique d'horlogerie, construction récente.
Outillage moderne et perfectionné à l'état presque neuf.
Installation de premier ordre.
10,000 m² de Terrain.
Production 300,000 pièces p. a. — Conditions de paiement avantageuses. — Convientrait à n'importe quelle autre Industrie mécanique. — Prix très bas; occasion unique.
Ecrire sous chiffre U 22880 X à Publicitas Genève (Suisse). 2236

Wie geht's?
Danke, besser, seitdem ich meine Werbetrifles mit dem
Callityp
schreibe. Typen-Vervielfältiger. Schweizer Qualitäts-Erzeugnis. Vollwertige Leistung. Individuelle Note der Briefe.
Preis **675 Fr.**
GEBRÜDER
SCHOLL
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH
-1935

Eternit
Ausgezeichnete Bedachung
Langjährige Garantie auch gegen Hagelschlag
Absolut sturmsicher. Schöne, billige äussere Wandverkleidung. Universeller für Tür und Decken.
Eternit Niederungen.

Vermietung
Kühlwagen
neuerer Konstruktion für Transporte von Fleisch, Geflügel etc. im In- und Auslande. Günstige Bedingungen. 2253

Kehrl & Oeler
Internationale Transporte
BERN
Couvertis
Grösse 4, solange Vorrat
Fr. 6.50 p. 1000
Minimum 5000 Stück
Fritz Eberhardt, Luzern
Papier en gros